Wie steht der Islam zur Evolutionstheorie?

Die Wissenschaft liefert überzeugende Beweise für das Konzept der Evolution aus einem gemeinsamen Ursprung, der im Koran erwähnt wird.

und aus dem Wasser alles Lebendige gemacht. Wollen sie denn nicht glauben? (al-Anbiyāʾ :30)

Gott, der Allmächtige, hat lebende Organismen geschaffen, die intelligent und angeboren sind, um sich an die Umgebung anzupassen, und die sich in Größe, Form oder Länge weiterentwickeln können. So haben zum Beispiel Schafe in kalten Ländern eine bestimmte Form und ein Fell, das sie vor Kälte schützt, und die Wolle nimmt je nach Temperatur der Atmosphäre zu oder ab, während dies in anderen Ländern anders ist. Auch die Menschen unterscheiden sich in ihren Farben, Eigenschaften, Zungen und Formen, denn kein Mensch gleicht dem anderen, aber sie bleiben Menschen, die sich nicht in eine andere Tierart verwandeln. Der Allmächtige hat gesagt:

Und zu Seinen Zeichen gehört die Erschaffung der Himmel und der Erde und (auch) die Verschiedenheit eurer Sprachen und Farben. Darin sind wahrlich Zeichen für die Wissenden. (ar-Rūm :22)

Und Allah hat jedes Tier aus Wasser erschaffen. So gibt es unter ihnen solche, die auf ihrem Bauch kriechen, und solche, die auf zwei Beinen gehen, und (wieder) solche, die auf Vieren gehen. Allah erschafft, was Er will. Gewiss, Allah hat zu allem die Macht. (an-Nūr:45)

Die Evolutionstheorie, die die Existenz eines Schöpfers zu leugnen versucht, besagt, dass alle lebenden Organismen, Tiere und Pflanzen einen gemeinsamen Ursprung haben, dass sie sich aus einem einzelligen Organismus entwickelt haben und dass die Bildung der ersten Zelle das Ergebnis der Zusammenfügung von Aminosäuren im Wasser war, die wiederum die erste Struktur der DNA bildeten, die die genetischen Merkmale des Organismus trägt. Die Kombination dieser Aminosäuren bildete die erste Struktur der lebenden Zelle. Infolge verschiedener Umwelt- und äußerer Faktoren, die zur Vermehrung dieser Zellen

führten, entstand das erste Spermium, das sich dann zu einem Blutegel und schließlich zu einem Embryo entwickelte.

Wie wir sehen können, sind diese Stadien den Stadien der menschlichen Entstehung im Mutterleib sehr ähnlich. Die Organismen hören jedoch auf zu wachsen, und der Organismus wird entsprechend seinen genetischen Merkmalen, die in der DNA enthalten sind, geformt. Frösche zum Beispiel schließen ihre Entwicklung ab und bleiben Frösche. In ähnlicher Weise entwickelt sich jeder Organismus entsprechend seinen genetischen Merkmalen.

Selbst wenn wir die Frage der genetischen Mutationen und ihrer Auswirkungen auf die genetischen Merkmale bei der Entstehung neuer Organismen berücksichtigen, widerlegt dies nicht die Fähigkeit und den Willen des Schöpfers. Die Atheisten behaupten jedoch, dass dies zufällig geschieht. Wir sind jedoch der Meinung, dass die Theorie hervorhebt, dass diese Phasen der Evolution nur durch die Absicht und Leitung eines allwissenden Experten stattfinden und ablaufen können. Es ist also möglich, das Konzept der gelenkten Evolution oder der göttlichen Evolution anzunehmen, das die biologische Evolution akzeptiert und den Zufall ablehnt, und dass ein weiser und fähiger Wissenschaftler hinter der Evolution stehen muss, das heißt, wir können die Evolution akzeptieren, aber den Darwinismus vollständig ablehnen. Der große Paläontologe und Biologe Stephen Joule sagte: „Entweder ist die Hälfte meiner Kollegen unglaublich dumm oder der Darwinismus ist voller Konzepte, die mit der Religion Hand in Hand gehen.“